



Isener Marktbote

September 2009

mit „Marktblatt“ des Marktes Isen und
Mitteilungsblatt der Gemeinde Lengdorf;
Veranstaltungs-Termine, Vereinsmitteilungen,
Nachrichten der Partnergemeinde Ernstrunn

Wurfsendung

1434 bis 2009 – 575 Jahre Markterhebung

1434 wurde Isen zum Markt erhoben – das Datum jährt sich also zum 575. Mal. Dies soll Anlass sein, dieses Ereignis wieder in Erinnerung zu rufen. Wie oftmals bei historischen Anlässen ist auch hierbei der genaue Termin nicht gesichert; diese Ungewissheit des Termins hat schlicht damit zu tun, dass die Isener Gesandten die Urkunde „verschlampt“ haben, was kaiserlich bestätigt wurde!

Das Datum der Markterhebung

Historischer Fixpunkt für die Markterhebung ist der Wappenbrief Kaiser Karls des Fünften vom 19. Juni 1548. In diesem Schreiben nimmt der Kaiser beziehungsweise sein Schreiber Bezug auf eine ältere Urkunde. So schreibt er: *„Wir, Karl der Fünfte, von Gottes Gnaden Römischer Kaiser, ... bekennen mit diesem Brief öffentlich und geben kund, dass uns ... die Bürger des Marktes Isen, im Stift Freising gelegen, durch ihre Gesandten haben vorbringen lassen, dass ihnen im Jahre 1438 unser Vorfahre im Reiche, Kaiser Sigismund, gnädiglich erlaubte, zwei Jahrmärkte, nämlich den einen an St. Ulrich und den anderen an St. Martin, und dazu alle Mittwoch eine Wochenmarkt im obengenannten Markt Isen abzuhalten. Diese Jahr- und Wochenmärkte seien noch in Brauch und Übung. Sie brachten 1541 auf unserm Reichstag, der in der Reichsstadt Regensburg gehalten wurde, den Freiheitsbrief von Kaiser Sigismund über diese Jahr- und Wochenmärkte in Original bei unserem kaiserlichen Hofrat ein und baten untertänigst um Bestätigung. Dies taten sie nochmals, als sich die Sache anderer Geschäfte halber verweilte und sie in der Zwischenzeit nach Hause geritten waren und den Originalbrief wieder zu ihren Händen genommen hatten. Da die Handlung bis zum Ende dieses unseres Reichstags anstehend blieb, hat es sich zugetragen, dass nach unserem Aufbruch der Freiheitsbrief verlegt wurde, so dass sie dessen in Mangel standen. Daraufhin haben sie uns abermals demütig angerufen und gebeten, wir sollen ihnen die vorgenannten Jahr- und Wochenmärkte bestätigen und erneuern, so dass sie sie weiterhin halten können. Wir haben diese ihre demütige Bitte angesehen und bedacht, welche getreuen Dienste ihre Voreltern unseren Vorfahren als Römische Kaiser und Könige und welche sie uns und dem heiligen Reiche gehorsamst erbracht haben und welche sie fürderhin willig erbringen wollen und dass sie weiterhin wohlthuend sein wollen“*. Man kann folgendes herauslesen: 1438 die Verleihung der Marktrechte durch Kaiser Sigismund; 1441 wollten sich die Isener die Marktrechte durch Kaiser Karl V. in Regensburg bestätigen lassen; die Vorlage der Urkunde wurde konfirmiert, ging dann allerdings verloren. Dies alles wird schließlich im Wappenbrief von 1548 dokumentiert. Dies klingt sehr einleuchtend, doch es ergibt sich ein Problem: Kaiser Sigismund ist bereits am 8. Dezember 1437 verstorben, das heißt, er konnte 1438 sicherlich keine Marktrechte vergeben. Der bedeutende Diözesanhistoriker Karl Meichelbeck OSB schrieb 1724 in seiner Chronik des Bistums Freising folgendes: *„So sollte auch in gedachten Jahr 1434 den 20. Aug. Kayser Sigmund zu Freysing sich eingefunden und übernachtet haben / wie Raynaldus bezeuget. Er hat dem Bischoff den täglichen Marckt zu Isen erlaubt“*. Jetzt hätten wir ein Datum, allerdings erlaubte der Wappenbrief nur wöchentliche und nicht tägliche Märkte. Vielleicht hat Meichelbeck aber auch nur die Zustände seiner Zeit in das Jahr 1434 zurückprojiziert. Wahrscheinlich erlaubte der Kaiser 1434 am 20. August den Isenern das Abhalten von Märkten, die schriftliche Fixierung dürfte aber erst vier Jahre später,



also 1438 erfolgt sein – ein Vorgang, der in der damaligen Zeit nicht ungewöhnlich war. Der Schreiber hat dann den amtierenden Kaiser Sigismund genannt, aber als Datum den Ausstellungstermin angegeben.

Welche Folgen hatte das Marktrecht?

Die moderne Wirtschaft beruht auf den Gesetzen von Angebot und Nachfrage: die Käufer entscheiden darüber, welches Produkt gekauft wird, die Anbieter richten sich danach. Dasselbe gilt für die Preisgestaltung. Man kann zusammenfassend von einer Selbstregulierung des Marktes sprechen. Dies war im Mittelalter nicht so: es gab keine Bürger, die Bewohner waren Untertanen der Obrigkeit, was im Falle der Herrschaft Burgrain bedeutete, der Kirche. Ein Beispiel aus dem Jahre 1568 mag dies illustrieren! Burgrain hatte keine Marktrechte, und die Einwohner waren dem Pfleger ausgeliefert wie die Isener vor 1434. So wurde Zacharias Schwaiger aus Kemating angezeigt, weil er die Hochzeit seines Schwiegersohnes nicht in der Burg-rainer Hoftafern ausrichtete, sondern bei sich privat. Er wurde zu einer Geldstrafe verurteilt, trotz Beschwerden: *„Wenn ainer in des Pflegers Gnaden stehen will, muß er in der Hoftafern zukehren; wie er denn aim armen Paursmann auferladen, umb daß er die Hochzeit nit in der Hoftafern gehalten, so es doch in des Armen vermögen nit gewest, u. achaimbs bey dem wasserkrueg Hochzeit gehabt, dann er von khainem wirth ainichen wein nit haimbtragen derffen.“* Grund für die Verpflichtung, Familienfeiern wie Hochzeiten in der Hoftafern abzuhalten, war die Tatsache, dass sich die Besoldung des Pflegers aus den Einnahmen der Hoftafern speiste. Demgegenüber war die Erteilung der Marktrechte ein wesentlicher Befreiungsschlag für die Bürger: 1434 durften die Isener – so haben wir in der Urkunde gelesen – zwei Jahrmärkte abhalten, bis 1689 entwickelten sich insgesamt fünf Jahrmärkte: der Antonius-Markt (17. Januar), der Zeno-Markt (April), der Kreuzmarkt (Mai), der Ulrichsmarkt (Juli) und der Martinmarkt (November). Der Bezugspunkt der Märkte war immer ein Heiligenfest; am Antoniusmarkt fand sogar ein Pferderennen statt, nähere Details sind leider nicht bekannt. Auch die Benennung des Kreuzmarkts ist unklar: der Begriff spielt wohl auf die Wallfahrer, die man früher als „Kreuzleute“ bezeichnete, an, denn gerade in der Zeit vor Pfingsten und im Mai war eine Hochsaison der Wallfahrer. Das Abhalten der Märkte bedeutete für die Märkte eine Einnahmequelle, aber auch die Freiheit des Kaufens und Verkaufens. Hier wird auch der Unterschied zum

Fortsetzung Seite 4



Metallbaumeister – Gestalter i. HW.

IGE

METALLGESTALTUNG

Schnaapping 11 · 84424 Isen · Telefon 0 80 83 / 14 35 · Telefax 0 80 83 / 54 66 06
e-mail: Ige.Metallgestaltung@t-online.de

Schmiede
Metallbau
Schlosserei

ALLES, WAS STARK IST



Wenn immer was zu tun ist, kommen die leistungstärksten Geräte von STIHL zum Einsatz: im Garten, im Wald und auch sonst überall in Haus und Hof. Qualität von STIHL – eine starke Sache.

STIHL
DIENST

Wir beraten Sie gern!
Produkt und Service f. Garten

Horst Menth — www.menth-gartenservice.de

84416 Inning am Holz · Gewerbering · Adlberg 9 a. d. B 388
Telefon 0 80 84 / 56 21 22 · Telefax 0 80 84 / 56 21 23

KRAFT PAKETE FÜR JEDEN EINSATZ



Auswahl von unserem Sortiment
Extremstark, kundentstapel und sehr langjährig. Kraftpakete für den Rasen, für Gartenschäfte und das Kultivieren von Böden. Jetzt testen!



Eschbaum

Am Sonntag, 18. Oktober 2009

Kirchweihfest mit „Kirta-Hutsch'n“

Jeden Mittwoch ab 18.00 Uhr
Kesselfleischessen

Fahrer für Winterdienst gesucht.

Tel. (0 80 83) 5 48 92 77 oder (01 60) 8 72 53 61 **R. Nußrainer**

Berufsausbildung

Einstieg ins Berufsleben für 3 Auszubildende bei der Franz Banke GmbH, Isen

Für die drei Auszubildenden Sonja Bauer, Thomas Söhl und Korbinian Strasser begann am 01.09.2009 der Einstieg ins Berufsleben bei der Franz Banke GmbH in Isen. Sonja Bauer begann mit Ihrer Ausbildung als technische Zeichnerin, Thomas Söhl und Korbinian Strasser werden als Feinwerkmechaniker ausgebildet.

Schon immer hatte die Lehrlingsausbildung einen hohen Stellenwert bei der Franz Banke GmbH. Im Moment werden insgesamt 7 Auszubildende in den Ausbildungsberufen Feinwerkmechaniker, technische Zeichner und Bürokaufmann/-frau ausgebildet.

Auch für das kommende Jahr werden Ausbildungsplätze im Bereich Feinwerkmechanik angeboten. Außerdem bietet die Franz Banke GmbH die Möglichkeit an, Schnupperlehren und Praktikas zu absolvieren.



v.l.n.r.: Fertigungsmeister Martin Ostermaier, Korbinian Strasser, Sonja Bauer, Thomas Söhl, Geschäftsführer und Konstruktionsleiter Thomas Banke



Ewald Schurer



ist unser SPD-Abgeordneter in Berlin.

Der 55-jährige Ebersberger ist verheiratet und hat vier Kinder. Als **haushaltspolitischer Sprecher** der SPD-Landesgruppe trägt er hohe Verantwortung für die Planung von

Investitionsprojekten in Bayern, an denen sich der Bund finanziell beteiligt. Schurer hat sich **gegen die dritte Startbahn** ausgesprochen und will die grüne **Gen-technik stoppen**. Wie auf nur wenige Politiker treffen auf ihn die Attribute **bürgerlich, bescheiden und belastbar** zu.

Auch diesen Wahlkampf wird die Isener SPD **ohne Plakate** bestreiten. Unterstützen Sie bei der **Bundestagswahl am 27. September** bitte die SPD und Ewald Schurer. **Danke.**

Ihr SPD-Ortsverein Isen

Im Namen der bisher ausgewilderten

EICHHÖRNCHEN möchten wir uns für Ihre Geld- und Futterspenden ganz herzlich bedanken.

Wir hoffen auch in Zukunft auf Ihre Unterstützung und freuen uns weiterhin über zahlreiche Nuss-Spenden.

Fragen u. Kontakt: **Fam. Mühlberger, Tel. (0 80 83) 10 19**



Friseursalon Roland Maier

4 für 1

1 x im Monat zahlen
4 x zum Friseur gehen

Herrenhaarschnitt*
ab 4€

Angebot für Damen*
ab 8€

www.hair-flat.de

* Bei Abschluss eines hair-flat-Vertrages mit einer Mindestlaufzeit von 3 Monaten.

Garten- und Landschaftsbau Grünflächenpflege Winterdienst Erd- und Abbrucharbeiten

Herbst ist Pflanzzeit

Wir beraten Sie gerne bei der passenden
Pflanzenauswahl!

Jetzt Sonderangebote für die Herbsttage

Von Laubentsorgung bis zum
Rückschnitt der Beete

Gehölzschnitt im Winter!

Fachgerechte Verjüngung von
Sträuchern und Bäumen

Vertrieb und Einbau von Kleinkläranlagen und Regenwasserspeichern

Telefon: (01 60) 8 72 53 61

R. Nußrainer

Kolbing 4
85469 Walpertskirchen

Tel.: (0 80 83) 5 48 92 77
Fax (0 80 83) 5 48 92 79

EINLADUNG

zum traditionellen

Steckerlfischessen

bei den Isener Feuerschützen am Sandberg 17

am Sonntag, 20. Sept. 2009 (bei jeder Witterung)

Wir servieren unsere Schmankerl ab **11.30 Uhr**.
Mit musikalischer Unterhaltung.
Nachmittags Kaffee und Kuchen –
auch zum Mitnehmen.

Auf Ihr Kommen freuen sich die

*Isener
Feuerschützen*

Schießen mit dem Laser-Gewehr für Jung und Alt.

Keine Altersbegrenzung!

Hüpfburg



⇨ VERMISST ⇩



Seit 1. September 2009 wird unser Siameser Amun vermisst.
Entlaufen oder entwendet in 84424 Burggrain.
Falls Sie Amun nicht sehen, kann man ihn auch hören. Er macht laut auf sich aufmerksam.
Amun ist gechipt: Nr. 276096900302422
Wir vermissen ihn sehr! Wer ihn gesehen hat oder etwas über seinen Verbleib weiss, bitte
melden Sie sich unter 08083 5489666 **BELOHNUNG!**

WARUM ER SO BELIEBT IST? WEIL ER GUT ANKOMMT.



Abb. enthält Sonderausstattung.

ADAC DER FIAT PANDA. DRITTER BEI
DER ADAC-PANNENSTATISTIK 2008
IN DER KATEGORIE KLEINSTWAGEN.!

Der Fiat Panda lässt die meisten Konkurrenten weit hinter sich und zeigt,
dass er bei der Zuverlässigkeit einer der Größten ist. Weitere Informa-
tionen: www.fiat.de und www.adac.de

1 Quelle: ADAC/motorwelt 05/2009

Ihr Fiat Händler:



**AUTOHAUS
Spielberger**



FIDIS RENT

Lohe 1 • 84424 ISEN
Telefon (0 80 83) 3 52 • Telefax (0 80 83) 10 94
www.fiat-spielberger.de
info@fiat-spielberger.de



Service

Fortsetzung von Seite 1

Stadtrecht deutlich: ein Markt hat das Recht nur für gewisse Tage im Jahr, eine Stadt hatte das permanente Recht, Märkte abzuhalten. Kleinere Streitigkeiten, die im Zusammenhang mit dem Handel entstanden, durften die Obrigkeiten des Marktes (Bürgermeister/Räte ...) selbstständig regeln – ohne auf die Gerichte des Landesherren Rücksicht nehmen zu müssen. So ist es auch nicht verwunderlich, dass etwa zur Zeit der Markterhebung das Isener Rathaus gebaut wurde: Der erste Bau entstand im 15. Jahrhundert, 1729 wurde ein neuer Holzbau angefertigt (zur Finanzierung hatte man 1724 einen Bierpfennig eingeführt), ehe man schließlich 1795 ein Steingebäude errichtete. Den charakteristischen Stufengiebel erhielt es bei der Renovierung 1893. Das Rathaus diente als Verwaltungsgebäude und Arreststube, aber auch als öffentlicher Tanzsaal. In diesem Zusammenhang muss man auch erwähnen, dass die Stiftskanoniker von Isen Geld zu einem Zinssatz von 5% verliehen, um die Wirtschaft anzukurbeln. Die Stiftskanoniker waren also die ersten Isener Banker.

Das Marktwappen

Oftmals wurde als Hinweis auf das Marktrecht ein Marktkreuz aufgestellt oder ein Symbol, das auf den Wappenspenden hinweisen soll. Das Isener Marktwappen macht es da einem nicht leicht. Joseph Jakob von Heckenstaller (1748 – 1832), der erste Domdekan des neugeschaffenen Erzbistums München und Freising, beschrieb es wie folgt (wobei er wörtlich aus dem Wappenbrief zitiert): „Der großmächtige Kaiser Karl, seines Namens der Fünfte, hat dem dasigen Kammerer und Rat nebst anderen von Kaiser Sigismund – 1410 bis 1437 – gnädigst geschenkten Marktrechten und Privilegiis – das sichernde Wappen mitbestä-



Heizöl - 25 Jahre billiger als Erdgas

25 Jahre sind eine lange Zeit, in der eine ganze Generation heranwächst. Solange schon sparen Ölheizungs-Besitzer viel Geld, denn seit 1980 ist Heizöl im Durchschnitt **um 25% billiger** als Erdgas! Und noch mehr sparen Sie mit **HUBER**, Ihrem Spezialisten für echt günstige Brennstoffe.

Vergleichen Sie selbst, und rufen Sie an, wir scheuen keinen Preisvergleich.



Lengdorf
Tel. 08083 / 263
Wartenberg
Tel. 08762 / 1221
huber-lagerhaus.de

Flughafen Shuttle

☎ 0171/9365530



Alle Kassen

www.framHARMONY.de

☎ 08076/8622

info@framharmony.de

PatientenSENIORfahrten OBER

tigt, bestehend in einem blauen oder lasurfarbenen Schilt, darin eine Sirene, nemblich ain Jungfrauenbild bis zu halben leib in Roth gekleidt mit ainem ausgeschnitten Goller, halben Ermeln bis zum Elenbogen, die Klaidung unten und die Ermeln auch ausgeschnitten und mit gelb verpremt, zu arben einen gelben aufgebundenen Haar, habend auf ihrem Haupt ain gelb oder goldfarben Königliche Kron, und anstatt des untern tails Ihrs leibs zween Vischschwänz dieselbe in ihren Händen beiderseiten aufrecht haltend. Gegeben zu Augsburg, 19. Tags des Monats Juni 1548." Doch wie soll man das Wappen in Bezug zu Karl V. bringen? Sirenen galten als Symbol für Lebenskraft (das könnte auf den Kaiser passen), aber auch für Wollust und Sexualität? Ob das Wappen ein altes keltisches Symbol ist, das man in keltischer Sprache „Isen“ aussprach, oder einen Bezug auf die Familie der Rieter darstellt, die viele Jahre im Freisinger Domkapitel saßen und auch eine Nixe als Wappen hatten, ist nicht mehr nachprüfbar!

575 Jahre Markt, das heißt 575 Jahre handeln, kaufen, streiten, leben. Möge die Lebendigkeit weitere 575 Jahre erhalten bleiben!

Reinold Härtel



Tipps und Trends Schminken leicht gemacht

Schminkkurs

am **Di, 20. Okt. 2009**
um **19.00 Uhr**
und **Do, 5. Nov. 2009**
um **19.00 Uhr**

Anmeldung erforderlich.

NICOLE FREUDLSPERGER

Marktplatz 5
84424 ISEN
Telefon (0 80 83) 90 80 46

EINTAUCHEN IN PURES WOHLBEFINDEN

KLEINANZEIGEN

Sonderposten, Teppiche abgepasst, zum Teil schon eingekettelt, günstig abzugeben. Burgmaier, Raumausstattung, Isen, Tel. (08083) 361

Gartenbau, Pflastern, Humusieren, Rasenanbau, Zaunbau zu günstigen Preisen.
Horst Menth, Inning am Holz, Telefon (08084) 562122.

Fußpflege, auch bei Ihnen zu Hause. Fußpflegestudio P. Greimel, Lengdorf. Termine unter (08083) 1386.

Hochzeitskarten, Einladungskarten, private Visitenkarten u. v. andere Familiendrucke schnell, preiswert und zuverlässig. Druckerei Nußrainer, Isen, Tel. (08083) 53140.

Rasenmäher, Motorsägen u. Zubehör, Reparatur und Verkauf. Horst Menth, Inning am Holz, Telefon (08084) 562122.

Neue Teppich- kollektionen

OPAL und **NATURE**
eingetroffen!

BURGMAIR GEORG-
ESCHERICH-STR. 2
RAUM AUSSTATTUNG 84424 ISEN
TEL. 08083/361
Dekorationen • Polsterwerkstätte • Sonnenschutz • Bodenbeläge • Matratzen FAX 08083/1643



Fleurop-Dienst
Telefon (0 80 83) 2 77
Fax (0 80 83) 92 54
84424 Isen
Dorfener Straße 10

Für die Herbstzubereiten:

winterharte Chrysanthemen,
Gräser, Strukturpflanzen usw.

Herbstl. Floristik mit Beeren, Früchten usw.
Neue Wohnsesselsoires

Mo - Fr von 8.00 - 18.30 Uhr, Sa von 8.00 - 12.30 Uhr

Eigene Kundenparkplätze

VEREINSMITTEILUNGEN

Nachbarschaftshilfe

Ausflug

Unser Herbstausflug steht wieder an. Diesmal geht's Richtung Burghausen, Besichtigung der Stiftskirche in Raitenhaslach und Mittagessen bei Haslbach.

Wer bei uns mitfährt weiß, dass wir Sehenswürdigkeiten vom langsam fahrenden Bus aus anschauen um so wenig wie möglich auszusteigen, da unser Ziel ist, die Menschen in unserem Pfarrverband mitzunehmen, die wegen einer Behinderung oder Gebrechen kaum die Möglichkeit haben, das Haus zu verlassen bzw. an einem Ausflug teilnehmen zu können.

Termin: Donnerstag, 8. 10. 2009. 1. Einstieg um 9.45 Uhr in Lengdorf beim Menzinger, weiter über Isen, letzter Einstieg in Mittbach beim Scherer gegen 10.20 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung, keine Sorge, es fahren genügend Helfer mit, um Ihnen ein paar schöne, angenehme Stunden bei uns zu ermöglichen.

Rückkehr gegen 16 Uhr.

Anmeldung bis spätestens 5. 10. 2009 bei den Einsatzleitungen Patrizia Brambring Tel. (08083) 8529 oder Erika Huber Tel. (08142) 1760.

SPD-Ortsverein Isen

Der nächste politische Stammtisch findet am Montag, 5. Oktober um 20.00 Uhr im Gasthof Klement statt. Dabei wird es eine interessante Wahnachbetrachtung, sowie aktuelle Infos aus dem Marktgemeinderat geben. Auch Nicht-SPDler bzw. Mitglieder anderer Parteien und Wähler-Gruppierungen sind herzlich eingeladen. Beim letzten Stammtisch gab es eine intensive Diskussion zum Thema „neue Baugebiete“. Dabei wurde festgestellt, dass die Ziegelstätter Straße immer mehr zum Nadelöhr werden könnte. Ein weiteres Thema war der spürbar nachlassende Gemeinsinn innerhalb der Marktgemeinde, der unbe-

Fleisch und Wurst
aus dem ff*

Unsere Angebote
vom 17. bis 30. September 2009

Schweinelendchen 100 g **-,99 €**

Leberkäs 100 g **-,69 €**
gebacken

hausgemachter, milder
Frühstücksspeck 100 g **1,59 €**

Eugen
Oberpriller
Metzgerei



Am Gries 18 · 84424 ISEN · Telefon 08083/278

So kommt Ihr Pool gut über den Winter!

Bitte denken Sie bei Ihrer nächsten Bestellung
an den Winterschutz für Ihr Freibecken.

Ihr Partner in Sachen Schwimmbadpflegemittel:



Jahnstraße 4
84424 Isen
Tel.: 08083/54028

www.kielbassa-online.de

Cristal Überwinterungshilfe für Freibäder

Zur Vermeidung von Kalk-
und Schmutzablagerungen
sowie Algenbefall in
Freibädern, die während
der Überwinterung gefüllt
bleiben. Erleichtert die
Grundreinigung im Frühjahr!



Maschinenring Erding GmbH
www.maschinenring-erding-gmbh.de



- KLEINKLÄRANLAGEN
- NACHRÜSTSÄTZE
- KOMPLETTANLAGEN

Beratung,
Planung und
Umsetzung

Die Profis
vom Land

Tel.: (08122) 7075
www.mred-gmbh.de

dingt wiederbelebt werden müsste. Weitere Infos unter
www.spd-isen.de, Kontakt: albert.zimmerer@t-online.de

Hegering Isen

Im feierlichen Rahmen wurde das Richtfest für die neue Hubertus-Kapelle in Kuglstadt hoch über Isen abgehalten. Unter den rund 50 Gästen befanden sich neben den Sponsoren und Handwerkern auch die Pfarrer Josef Kriechbaumer und Thomas Zehetmaier. Der Richtspruch blieb Isens stellvertretendem Bürgermeister Georg Reiner vorbehalten, der beim Bau mit Rat und Tat zur Seite stand. Hegeringleiter und Kapellen-Initiator Bernhard Klaus machte in seiner Ansprache deutlich, dass die „kleine Kapelle keine elitäre Einrichtung der Jäger sein soll, sondern der ganzen Bevölkerung offen steht“. Überwältigt zeigte sich Klaus von der großen Spendenbereitschaft, durch die man den „Zusammenhalt einer Gemeinde spürbar erleben“. So habe man nicht nur Baugrund, Stromanschluss

Fortsetzung Seite 7



Hinterlässt tiefe Lücke

Ernstbrunns Vizebürgermeister Werner Würzler verstarb in der Nacht zum 14. August im 57. Lebensjahr.

Nach längerem schweren Leiden ist Vizebürgermeister Werner Würzler in der Nacht zum 14. August im 57. Lebensjahr verstorben. Würzler hinterlässt auf vielen Ebenen tiefe Lücken. Familie, Gemeinde und Fußball waren ihm sehr, sehr wichtig.

Der Familienmensch wird seiner Gattin Margit und seinen vier Kindern Josef, Mathias, Sophie und Werner jun. sehr fehlen. Die intakte Familie half Werner Würzler, die lange, schwierige Krankheit mit viel Fassung zu tragen. Drei Jahre kämpfte er gegen den Tod, die Familie stand immer voll hinter ihm.

In der Gemeinde Ernstbrunn war er als ÖVP-Obmann und seit 1995 als Vizebürgermeister der ruhende Pol und ebnete mit seiner Herzlichkeit alle Wogen.

Bürgermeister Johann Prügl schätzte seinen „Vize“: „Werner war ein verlässlicher, guter Mitarbeiter und Freund, ausgeglichen und ruhig. Immer auf Harmonie bedacht, Streit war ihm fremd. Er versuchte immer, einen Konsens zu finden, und war zu Gesprächen auch mit den politischen Mitbewerbern bereit“, so der Gemeindechef.

Das bestätigen auch die anderen Fraktionen. Ergreifend das Rundmail des SPÖ-Vorsitzenden Othmar Gorgesth: „Ich erhielt die Nachricht, dass Vizebürgermeister Werner Würzler verstorben ist. Ich habe ihn als Menschen, der um Konsens und um Beruhigung bemüht war, gekannt und geschätzt. Wir werden ihn in ehrender Erinnerung behalten und verabschieden ihn mit „Freundschaft“.“

FPÖ-Gemeinderat Johann Narrenhofer zur NÖN: „Vizebürgermeister Werner Würzler war ein sehr konstruktiver Politiker – er war immer auf Ausgleich und Zusammenarbeit über Parteigrenzen hinweg bedacht. Wir Freiheitliche trauern um Werner Würzler besonders auch deshalb, weil er einfach ein freundlicher und guter Mensch war.“

Fußball spielte im Leben Würzlers eine große Rolle. Als Kicker des Sportklubs Ernstbrunn (SKE) war er für die Trainer ein „harter Brocken“, er war gut 30 Jahre Funktionär im Verein und zuletzt Präsident des SKE.

Vizebürgermeister Werner Würzler wurde am Freitag, 21. 8. um 14 Uhr mit allen Ehren am Ernstbrunner Friedhof zur ewigen Ruhe gebettet.



Ernstbrunns Vizebürgermeister und Jugendobmann des NÖ Fußballverbandes Werner Würzler ist nicht mehr. Da waren die Zeiten noch anders: Gattin Margit studierte die Tanzeinlagen mit der Jugend ein und eröffnete mit Ballobmann Werner den ÖVP-Ball. Foto: Christelli

Schlichtes Fest im Park

Vor 25 Jahren wurde die Musikkapelle Ernstbrunn gegründet. Im Laumann-Park wurde dies gefeiert.

Mit einem tollen Dreitages-Musikfest im romantischen Laumann-Park vor der Volkshalle feierte die Musikkapelle



R-S GmbH
Reiter-Schmied
Schlosserei · Metallbau

Telefon 0 80 83/9 07 87 51
Telefax 0 80 83/54 98 65

Werkstatt: Am Gries 34
Büro: Grottenau 1
84424 Isen

Mobil 0163/9 18 8117

service@reiter-schmied.de
www.reiter-schmied.de



KSB

Sanierungsbau

Meisterbetrieb
Johann Kraut
Am Isental 16
84424 Isen

Gestalten Sie Ihr Eigenheim neu. Wir helfen Ihnen dabei.

- Maler + Maurerarbeiten
- Siliconverfugungen
- Innenausbau
- Renovierung aller Art
- Spachtelmarmortechnik

- Natursteintreppen
- Sonderanfertigungen

Mobil: 0172/894 1698
Telefon: 0 80 83/5 44 51
Email: jo-kraut@t-online.de

Rufen Sie doch einfach an!



Stefan Böld
Fotografie

Urlaubsbilder -
raus aus dem PC!

**Ihre tollen Bilder als Fotobücher, Kalender, Tassen...
bequem von zu Hause bestellen über: [www. i-port.de](http://www.i-port.de)**

Noch fragen? Wir helfen! Tel: 08083 380 Dorfner Str.2 Isen

le Ernstbrunn das 25-Jahr-Bestandsjubiläum. Ganz ohne Festakt, sondern mit viel Musik, den Freunden aus dem salzburgischen Werfenweng und natürlich vielen Besuchern feierten die Musiker das Jubiläum ganz schlicht und gar nicht so leise. Die Musikkapelle Werfenweng mit dem Bürgermeister Peter Brandauer in ihren Reihen umrahmte diesmal auch die gemeinsame Sonntagsmesse in der Ernstbrunner Pfarrkirche St. Martin und musizierte zum Frühschoppen im Laumannpark. Die Ernstbrunner Musikkapelle „MKE“ hatte diesmal wenig Zeit zum Aufspielen, sondern alle Hände voll zu tun, um die vielen Gäste zu bewirten.

SPERMÜLLBÖRSE

Im Rahmen der Abfall-Vermeidung bieten wir allen Bewohnern im Verbreitungsgebiet des Isener Marktboten diesen Service an. Alle Sperrmüll-Teile die Sie verschenken, können Sie kostenlos im Isener Marktbotte ausschreiben lassen, damit evtl. Interessierte die Möglichkeit zur Abholung u. Wiederverwertung haben.

Zu verschenken: gemütliches, modernes 3-Sitz-Sofa v. Himolla, 2 m br., 85 cm ho., Rückseite bezogen, Bezugsstoff beige mit schwarzem Muster, Füße/Blende Ahornholz. Kl. Mangel: 1 winziges Loch in der Sitzfläche. Prima für Jugendzentrum, Partyräume, Tierheim. Telefon 08124/7236 (Daxau)

Blumen Elisabeth Marold

Herbstzeit – Pflanzzeit
 Sargschmuck • Urnenschmuck • Trauerkränze – Rundegesteckterkranz • Gepflanzte Kränze • Gepflanzte Schalen • Blumenbukettes und Handsträuße • Gefüllte Herzen, Ringe, Kreuze

84424 MITTBACH, Hauptstraße 4, Telefon (0 81 24) 84 20 + 73 93

TWINTAEKWONDO

TwinTaekwondo fördert die Einheit von Körper und Geist. Der Kopf/Geist steuert den Körper, der Bauch/Chi das Gefühl. Traditionelles TwinTaekwondo ist daher auch weit mehr als nur eine Sportart. Wer sich selbst und seinen Körper beherrscht, der kann auch die Schwierigkeiten des täglichen Lebens besser meistern. TwinTaekwondo heißt nicht nur, sich gegen körperliche Angriffe wehren zu können, sondern vor allem auch, diszipliniert mit sich selbst umzugehen.

Eigenschutz • Vitalität • Gesundheit

Kinder- und Erwachsenenprogramm
 Machen Sie den ersten Schritt zu einem starken und gesunden Körper und Geist. Wir freuen uns auf Sie!




Wir sind täglich für Sie da in Erding, Aufhausen, St. Wolfgang, Dorfen, Schwindkirchen, Taufkirchen, Hohenlinden und NEU in Isen! Rufen Sie uns an: 08122.2285243 oder mobil 0173.5800880 • www.twintaekwondo.de • info@twintaekwondo-erdinger-land.de

Fortsetzung von Seite 5

und sämtliches Baumaterial kostenlos bekommen, sondern auch die Gestaltung der Außenanlagen und der Innenausbau von den Schlosserarbeiten bis zu den Elektroanlagen sei gesponsert worden. Von den gratis Planungsarbeiten und Gutachten ganz abgesehen. Sein Dank galt auch allen Geldspendern und besonders den tatkräftigen Helfern, mit denen der Bau erst ermöglicht wurde. Großes Glück habe man auch mit Pfarrer Kriechbaumer, ergänzte Klaus, der die Isener Jäger unterstütze wo er nur könne. So finde mit Beginn 2008 als fester Bestandteil des Kirchenkalenders am 3. November die Hubertusmesse statt. Die Messe werde in Zukunft je nach Wetterbedingungen in der Hubertuskapelle oder in der Schlosskirche in Burgrain stattfinden. Die Einweihung für die Hubertus-Kapelle ist für Sommer 2010 geplant.



Albert Zimmerer

Schützenverein Eschbaum

Der mittlerweile schon als „Fruchtbarkeitsverein“ betitelte Schützenverein vom Friedlichen Tal Eschbaum war mit einer großen Abordnung erneut unterwegs, um einen Weisertwecken an den Mann zu bringen. Dieses Mal ging es in die Ferne nach Amelgering bei Hohenpolding, wohin es das langjährig aktive Vereinsmitglied Markus Bauer der Liebe wegen gezogen hat. Zusammen mit Ehefrau Melanie und seinem Stammhalter, ebenfalls ein Markus, durfte er sich über einen drei Meter langen Wecken freuen, den Bäckermeister Josef Sattler zusammen mit Storch und Manderln wieder kunstvoll und originell gestaltet hat. Musikalisch begleitet wurde der lange Zug von der Blaskapelle Isen.



Herbstliche Behandlungserlebnisse

Lassen Sie sich von uns im Herbst verwöhnen.

NICOLE FREUDLSPERGER
 Marktplatz 5 · 84424 ISEN
 Telefon (0 80 83) 90 80 46

ISENER SCHÖNHEITS STÜBCHEN

WOMHIBEFINDEN IN PURES EINTAUCHEN



Land-, Forst- u. Gartentechnik

Verkauf und Reparatur bei:

Heller Landtechnik

Penzing 3 · 84435 Lengdorf · Tel. 0 80 83/5 30 60




TSV Isen – Abteilung Fussball

Eine feste Größe im Trainerstab der Isener Fussballjugend war seit Jahrzehnten Hans „Tscherny“ Hiermann. Von den Müttern seiner letzten Schützlinge von der D-Jugend, sowie den Co-Trainern Robert Seidl (rechts) und Holger Stegemann wurde er vor den Sommerferien gebührend in den „Ruhestand“ verabschiedet.



Abteilung Volleyball – Isener Volleyball-Jubiläumsturnier

Anlässlich der Hundertjahrfeier des TSV Isens veranstaltet die Abteilung Volleyball des TSV Isen am 10. 10. 2009 in der Schulturnhalle ein Freizeit-Mixed-Volleyballturnier. Beginn des Turniers ist um 9.00 Uhr. Das Endspiel um den 1. Platz findet gegen 17.00 Uhr statt. 10 Mannschaften aus dem Landkreis Erding und den angrenzenden Landkreisen kämpfen um die Isener Turnierkrone im Mixed-Volleyball. Die Abteilung Volleyball des TSV Isen lädt alle am Volleyball Interessierten ein, die Spiele zu genießen oder sich auf Kaffee und Kuchen in der Turnhalle zu treffen.

Im Rahmenprogramm des Turniers sorgen die Cheerleaders des TSV Isen für Unterhaltung. Mit Kaffee und Kuchen, erfrischenden Getränken und kleinen Snacks wird für das Wohlergehen gesorgt. Der Eintritt ist frei.

Kontakt und weitere Informationen: Florian Geiger, Götterstraße 13, 84424 Isen, Tel. (08083) 714, volleyball@tsv-isen.de oder Christian Darms, Am Gries 11, 84424 Isen, Tel. (0157) 75183835, darmsi@gmx.de.

Abteilung Turnen

Aktiv-Wellness-Morgen für Frauen; gezieltes Körpertraining mit wenig Kraftaufwand; Körperentspannung durch Körperwahrnehmung, Gelenkigkeit durch loslassen und lockern, mit Übungen auch **Qi Gong** und Yoga u.v.m. Stress abbauen – Energie tanken – mehr lebensbewusst-sein erlangen. Blockkurs immer mittwochs von 9 Uhr bis 10.30 Uhr. Teilnehmerzahl begrenzt. Info und Anmeldung bei Gitte Brucker, Tel. 08083/908659

Aktiv-Wellness-Gymnastik immer montags von 20 Uhr bis 21.30 Uhr im Freizeitheim. Teilnehmerzahl begrenzt. Info und Anmeldung bei Gitte Brucker, Tel. 08083/908659

Dorfgemeinschaft Fahrnbach

Im südlichsten Ort der Marktgemeinde Isen und damit des gesamten Landkreises, in Fahrnbach am Rande des Großhaager Forstes, pflegt man seit jeher eine gute Dorfgemeinschaft. Doch vor fünf Jahren gab der Bau einer überdachten „Dorfbank“ dem Gemeinsinn noch mal einen



Schub. Seitdem trifft man sich hier regelmäßig und spontan zum Ratschen und Feiern. Jetzt war das kleine Jubiläum des neuen Dorfmittelpunkts Anlass für einen feierlichen Frühschoppen. Dazu wurden alle „Bulldogs“ des stolzen Ortes (seit 788), immerhin 20 an der Zahl, fein herausgeputzt und um das „Bange“ platziert. In der so entstandenen „Wagenburg“ schmeckten bei bester Stimmung die Weißwürste und das kühle Weißbier besonders gut. Schmunzelnd wurden alte Geschichten ausgepackt und die Umstände des Bankerl-Baus in Erinnerung gerufen. In einem Gedicht von Elfi Bachschneider, das am Bankerl-Gebälk angebracht ist, kann man nachlesen, wer 2004 auf Initiative von Max Nufrainer alles mithalf. „Da Kopsa, da Kesa, beim Wimbaua, beim Eggl, beim Gamal, beim Ernstn und beim Glena, um olle zum nenna“, heißt es darin. Weiter berichtet es von einem Beinahe-Diebstahl des „Banges“, der gerade noch verhindert werden konnte: „Gott sei Dank! Da Maxe wird munter und springt vom Balkon fast runter. Um 15 Diebe in die Flucht zu schlagen, muss man scho Mut haben.“

Anmeldung zur Firm-Vorbereitung

Wir laden die jungen Leute, die im nächsten Jahr gefirmt werden wollen (7. Klassen) herzlich ein, diesen Schritt überlegt, mutig und mit ganzem Herzen anzugehen. An den Schriftenständen unserer Pfarrkirchen liegen dazu Anmeldezettel aus. Diese sollen ausgefüllt zu den Gottesdiensten am 19. und 20. September (zusammen mit dem Firm-Beitrag) mitgebracht und nach den Gottesdiensten in der Sakristei abgegeben werden. Zur Vorbereitung gehören, neben der ganz persönlichen auch der regelmäßige Besuch der Sonntagsgottesdienste, das Mitwirken in den Firmgruppen und die Bereitschaft, bestimmte Aufgaben in den Pfarreien zu übernehmen. Wir möchten auch (etwa zwei) besondere Gottesdienste mit Euch feiern. Ebenso laden wir zu einem Firm-Vorbereitungs-Wochenende (12. – 14. Febr. 2010) nach Agatharied ein. Ein erstes Treffen der Firmbewerber und ein Elternabend sind für Mitte Oktober geplant.

Festchor Isen-Lengdorf e.V.

Liebe Sängerinnen und Sänger,

wir beginnen mit den Chorproben am 22. September 2009 um 20.00 Uhr im alten Rathaus. Alle seid Ihr wieder herzlich eingeladen und damit das bevorstehende Weihnachtskonzert am 27. Dezember für unsere Konzertbesucher ein Genuss wird, bitten wir Euch, zahlreich und regelmäßig zu den Proben zu kommen.

Es gibt viele Menschen, die Freude am Singen haben, sich aber nicht trauen dies zu zeigen. Wir würden uns daher sehr freuen, Neuanfänger begrüßen zu dürfen.

Mit einem frohen Sängergruß. *Eure Vorstandschaft*

Vereinsausflug nach Südtirol vom 10. bis 12. Juli 2009

Am Freitag den 10. Juli um 6.45 Uhr trafen wir uns vor dem Gasthaus Klement in Isen zur Abfahrt. Bis zum Brenner hat es geregnet, anschließend schien die Sonne und die hat uns auch bis zum Ende unseres Ausflugs begleitet.

Unsere erste Station war das berühmte Augustinerkloster Neustift, welches von den Chorherren selbst als achtetes Weltwunder bezeichnet wurde. Während der Führung staunten auch wir über den großen materiellen und kulturellen Reichtum des Klosters. In der Rokokobibliothek befinden sich über tausend Bücher, die mehrere Jahrhunderte alt sind. Die größten Exemplare wiegen 40 Kilogramm und wurden aus Schafleder gefertigt. Für ein Blatt wurde die Haut von zwei Schafen benötigt, für das ganze Buch mussten 50 Schafe ihr Leben lassen. Im Museum konnten wir Erd- und Himmelsgloben, wissenschaftliche Instrumente, alte Noten und jahrhundertealte Musikinstrumente, reich verzierte goldene Kelche, Monstranzen, Messgewänder, Altäre und vieles mehr bewundern.

Zum Abschluss der Führung haben wir in der Barockkirche, die der Mutter Gottes geweiht ist, ein Marienlied gesungen. Anschließend stärkten wir uns im Stiftskeller mit Käse, Südtiroler Speck, Vintschgerl und Rotwein.

Auf der Weiterfahrt nach Toblach gab es dann noch eine Überraschung. Wir machten einen Abstecher zum Prager

Fortsetzung Seite 9

Sie planen einen Neubau oder die Neugestaltung Ihres Daches und Ihrer Dachentwässerung? –

Wir zeigen Ihnen Material und Möglichkeiten!



Ihr Partner in Sachen Metallbedachung und Dachentwässerung.



SPENGLERMEISTER **BAU SPENGLEREI ANDREAS MAIER**
Steinlandstraße 2d · 84424 ISEN
Telefon (0 80 83) 15 83 · Fax 15 85

**Schreinerei
und
Holzbau**



Lösel GBR
MEISTERBETRIEB

Hochstraße 53 · 84424 Isen · Telefon 0 80 83/5 45 60 · Fax 0 80 83/5 45 62
e-mail: Loesel-Holzbau@t-online.de · www.Schreinerei-Holzbau-Loesel.de

**Wir versuchen
Ihre außergewöhnlichen
Wünsche umzusetzen.**



Fortsetzung von Seite 8

Wildsee. Dieser ist ein wunderschöner romantischer Gebirgssee mit glasklarem Wasser, Felsvorsprüngen und kleinen Schneefeldern, die sich neben Geröll und Felsbrocken talwärts bewegen. Nach einer Umwanderung und einer Kaffeepause fuhren wir weiter nach Toblach. Im Hotel Sympaty bezogen wir unsere Zimmer und feierten nach dem Abendessen und einem Spaziergang noch fröhlich mit viel Gesang und Wein in die Nacht hinein.

Am Samstag war dann der große Südtirol-Bergwandertag. Über Innichen und Sexten fuhren wir nach Moos, wo die erste Gruppe mit Ludwig Weber als Scout mit der Bergbahn zur Rotwandwiesen hochfuhr. Einige spazierten den Rundweg entlang, sportlich aktivere wählten anschließend einen langen Abstieg, der vorbei an blaublühendem Enzian und über ein Schneefeld letztlich zur Talschluss-hütte führte.

Die zweite Gruppe mit Toni Reich als Scout hatte sich entschlossen, ausgehend von der Fischleinbodenhütte zur Zsigmondy-Hütte in einer Höhe von 2224 Metern aufzusteigen.

Die dritte Gruppe mit Anneliese Liebhardt startete auch an der Fischleinbodenhütte und wanderte das Fischleintal entlang. Herrliche Blumenwiesen mit Margeriten, Orchideen, Teufelskrallen, Mariendistel, Trollblumen und Feuerlilien begeisterten. Wir alle fanden es traurig, dass bei uns zuhause auf den Wiesen keine Blumen mehr blühen. Zwischen Geröllsteinen und riesigen Felsen machten wir Brotzeit und gingen anschließend noch einige Höhenmeter den steilen Serpentinweg in Richtung Zsigmondyhütte.

Am Nachmittag trafen sich die Gruppen wieder in der Talschluss-hütte zur Jause und ließen durch ihre Erzählungen alle anderen am Erlebten teilhaben.

Glücklich und zufrieden fuhren wir abends ins Quartier. Der Tag klang nach dem Abendessen mit Wein, Gitarrenspiel und vielen Liedern aus.

Am Sonntag traten wir wieder die Heimreise an. Zunächst besichtigten wir in Innichen die tausend Jahre alte romanische Stiftskirche, die im Mittelalter dem Bi-

Fahrschule MAX GRECKL jun.

FAHRSCHULE
GRECKL

Grottenau 5
84424 Isen

Telefon 0 80 83/54 96 74
www.fahrschule-greckl.de

Ausbildung in den Führerscheinklassen

BE, B, A, A1, M, L, Mofa.

**Unterricht und Anmeldung
Dienstag und Donnerstag 19.30 – 21 Uhr.**

Neu* Neu* Neu* Neu*

beim

Isner-Schreiberling

Münchner Straße 20 · 84424 Isen

**Annahmestelle
für Textilreinigung**

Hemden

nur
bügeln

waschen
+ bügeln

1⁵⁰

1⁸⁰

schof von Freising gehörte. Im Portal ist der Hl. Korbinian mit dem Bären, und in der Apsis ist Christus als Sieger, nicht als Leidender, an einem schönen romanischen Kreuz dargestellt. In dieser ehrwürdigen Kirche sollte unser Chor die Vorabendmesse gestalten. Da unser Chorleiter wegen Krankheit nicht dabei war, musste unser Auftritt leider abgesagt werden.

Unsere Fahrt ging weiter, vorbei an den Lienzer Dolomiten, der Stadt Lienz, hin zum Großglockner, Österreichs höchstem Berg mit 3798 Metern. Unser Bus kämpfte sich die Passstraße hoch zur Kaiser-Franz-Josefs-Höhe. Von dort aus konnten wir den längsten Gletscher der Ostalpen, die Pasterze, und sogar Murmeltiere sehen.

Unser exzellenter Busfahrer Herr Rosenberger brachte uns wieder sicher ins Tal und bevor wir endgültig nach Isen zurückfahren, stärkten wir uns noch in Kaprun im Gasthaus Mitteregger.

Der Ausflug hat allen gefallen und Südtirol ist bestimmt nochmal eine Reise wert.

Die Vorstandschaft

Isener Unternehmertreff

Am Mittwoch 23. 9. trifft sich der Isener Unternehmertreff im Gasthof Klement um 20.00 Uhr. Ein umfangreicher Themen-Abend ist geplant. Dazu gehören:

Aktiver Visitenkartentausch (bitte ca. 30 – 40 Visitenkarten mitbringen), 1-Minuten Selbst-Präsentation, Vorstellung, erste Entwürfe zum geplanten Gewerbeportal im Internet für Isener Firmen, sowie zwei Fachvorträge. Die Fachvorträge sind „Gewerbeversicherungen, über- oder unterversichert“. Welche sind wirklich notwendig von Erwin Harth und „Kreative Fotokunst in der Unternehmensdarstellung“ von Engelbert Jost. Anmeldungen bitte an info@unternehmertreff-isen.de oder telefonisch bei Matthias Stübner unter 08083-907493 oder Klaus Hamal unter 08083-549651. Die Teilnahme ist kostenfrei.

**Freiwillige Feuerwehr Isen
Hüttenwoche der Jugendfeuerwehr**



Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr, die zum Gelingen des Kreisjugendfeuerwehrlagers beigetragen haben, sind herzlich zu einem Hüttenwochenende in Schladming von 18. bis 20. September 2009 eingeladen.

Unsere Unterkunft ist der Zainerhof in 1.100 Meter Höhe. Es handelt sich um einen gut ausgestatteten ehemaligen Bauernhof, der der Jugendfeuerwehr Isen das ganze Wochenende alleine zur Verfügung stehen wird. Alle Teilnehmer können sich auf ein abwechslungsreiches Programm freuen – aktionsreiche Events, Bergtouren und gemütliche Hüttenabende gehören selbstverständlich dazu. Rückkehr ist am Sonntag, den 20. September um ca. 18.00 Uhr.

Die Vorstandschaft

**Ortsverschönerungs u. Gartenbauverein Isen
Gartlermarkt am Sonntag 27. September**

Der beliebte Isener Gartlermarkt findet auch heuer wieder an einem Wahlsonntag von 13.30 bis ca. 17 Uhr vor der Mehrzweckhalle Grottenau statt.

Zum Pflanzentausch bitten wir wieder alle Gartenbesitzer übrige Stauden, Samen, Sträucher, Blumenzwiebeln, Wasserpflanzen usw. mitzubringen. Bitte kennzeichnen Sie die Pflanzen nach Art, Höhe und Farbe. Wer Pflanzen braucht, kann diese gegen eine kleine Spende zur Ortsverschönerung mitnehmen.

Probierstand und Rezepte für Selbstgemachtes.

Nach dem großen Erfolg unseres Probierstandes im letzten Jahr, wollen wir wieder Ihre kulinarischen Köstlichkeiten vorstellen. Die Besucher können Selbstgemachtes probieren und dazu Rezepte mitnehmen. Wer uns Marmelade, Relish, Pesto, Likör, Saft usw. zur Verfügung stellen will, wendet sich bitte an Erna Grasser: Tel.(-8184). Rezepte zum Kopieren bitte bis Mittwoch 23.9. bei Erna Grasser (-8184) oder Klaudia Linner (-8105) abgeben. Unsere Besucher werden sich sicherlich freuen neue Anregungen zur Weiterverarbeitung unseres Obst und Gemüses mit nach Hause zu nehmen. Unkosten werden auf Wunsch erstattet. Natürlich sind auch Köstlichkeiten von Nicht-Mitgliedern gerne gesehen.

Sie können heuer um 14 und 15 Uhr zuschauen wie man den Apfelstrudel hauchdünn auszieht und erhalten dazu auch ein Rezept. Außerdem gibt es einen Infostand zum Thema Vogelnistkästen, diese können auch hier gekauft werden und Aktionen für die Kinder.

Auf dem Gartlermarkt können Sie außerdem selbst erzeugte Produkte wie Obst, Gemüse, Honig, Eier, Tee usw. verkaufen. Für einen Marktstand melden Sie sich bitte bei Klaudia Linner, Tel.: (-8105).

Kaffee, Apfelsaft und jede Menge selbst gemachter Kuchen und Apfelkiachl laden dazu ein, einen schönen Sonntagnachmittag zu verbringen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Bei schlechtem Wetter wird der Gartlermarkt in die Mehrzweckhalle verlegt.

Ortsverschönerungs- und Gartenbauverein Isen e.V.

**Gartlermarkt
&
Pflanzenbörse**

Sonntag, 27.09.
13.30 – 17 Uhr Mehrzweckhalle Grottenau

- ☆ **Probierstand für Selbstgemachtes mit Rezepten**
- ☆ **Verkauf von Obst, Gemüse und Selbstgemachtem**
- ☆ **Schaubacken von Apfelstrudel um 14 und 15 Uhr**
- ☆ **Verkauf von Vogelnistkästen** ☆ **Aktionen für Kinder**
- ☆ **Apfelsaft, Kaffee und Kuchen**

Abgabe von Pflanzen ab 13:30 Uhr

1. Vorsitzende: Klaudia Linner, Weidacherbergstr. 12, 84424 Isen, Tel.: 06093 / 81 05
email: info@ovv-isen.de, Internet: www.ovv-isen.de

Wir helfen im Trauerfall

*Särge
Sargausstattungen
Überführungen*



Bestattungen **Konrad Brummer**

Michael-Irl-Straße 2 · 85659 Forstern
Telefon 081 24/88 40 · Mobil-Telefon 01 71 / 3 69 55 19

DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die uns beim Heimgang unserer lieben Verstorbenen

Maria Kuhn

zuteil wurden, danken wir auf diesem Wege herzlichst. Besonders danken wir Herrn Pfarrer Zehetmaier, dem Kirchendienst und dem Chor für die würdige Gestaltung des Trauergottesdienstes. Danken möchten wir auch den Verwandten und Nachbarn, den Stammtischfrauen und allen die sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Isen, im August 2009

In stiller Trauer:
Die Angehörigen



DANKSAGUNG

In diesen schweren Tagen haben wir soviel Mitgefühl und Trost erfahren dürfen. Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme in Wort und Schrift, sowie für die Kranz- und Blumenspenden beim Heimgang unserer lieben Verstorbenen

Paula Brunauer

sagen wir ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Zehetmaier, dem Kirchendienst, dem Kirchenchor und Organisten Johannes Baumann für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier. Danken möchten wir auch der Frauengemeinschaft, Frau Brambring mit der Nachbarschaftshilfe, allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn sowie allen, die ihr die letzte Ehre erwiesen haben.

Niederöd, im August 2009

Die Kinder mit Angehörigen



DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme in Wort und Schrift, sowie für die Kranz- und Blumenspenden beim Heimgang unseres lieben Verstorbenen

Max Stein

sagen wir ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Zehetmeier, dem Kirchendienst, dem Kirchenchor, den Trägern für die würdige Gestaltung der Trauerfeier. Ein weiterer Dank gilt dem Hausarzt, dem Team der Caritas für die liebevolle Pflege sowie den Vereinen mit Fahnenabordnung, allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Freunden und all jenen die dem lieben Verstorbenen die letzte Ehre erwiesen haben.

Isen, im August 2009

In stiller Trauer: Elisabeth Stein
im Namen aller Angehörigen



DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme in Wort und Schrift sowie für die Kranz- und Blumenspenden beim Heimgang unserer lieben Verstorbenen

Anna Steinberger

sagen wir ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Besonders bedanken möchten wir uns bei Herrn Pfarrer Josef Kriechbaumer, dem Kirchendienst, den Trägern, dem Kirchenchor für die würdige Gestaltung der Trauerfeier. Bedanken möchten wir uns beim Hausarzt, dem Team von der Caritas und der Nachbarschaftshilfe. Weiterer Dank gilt allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten, der Frauengemeinschaft mit Fahnenabordnung, sowie all jenen die ihr die letzte Ehre erwiesen haben.

Kuglstadt, im August 2009

Georg Steinberger mit Irmgard
im Namen aller Angehörigen



DANKSAGUNG

Für die tröstende Anteilnahme, sei es in Wort und Schrift, Kranz- und Blumenspenden oder die Teilnahme am letzten Geleit von

Kreszenz Waxenberger

bedanken wir uns herzlich.

Isen, im September 2009

Tochter Hildegard mit Jürgen
im Namen aller Angehörigen

Was unser Land jetzt braucht: EINE STARKE CSU IN BERLIN!



Ilse Aigner



Karl-Theodor zu Guttenberg



Peter Ramsauer



Horst Seehofer

ZWEI, DIE ZUSAMMENGEHÖREN:

die **CSU** und ein **neuer Aufschwung mit neuen Arbeitsplätzen.**

die **CSU** und eine **Entlastung kleiner und mittlerer Einkommen.**

die **CSU** und **Investitionen in die Zukunft.**

die **CSU** und eine **Politik mit klaren Werten.**

die **CSU** und **mehr Unterstützung für Familien.**

die **CSU** und eine **Gesellschaft mit sozialem Gesicht.**
die **CSU** und ein **sicheres Leben** ohne Angst vor Verbrechen.

die **CSU** und **Verantwortung für die Schöpfung.**

die **CSU** und eine **zukunftsfähige bäuerliche Landwirtschaft.**

die **CSU** und ein **starkes Bayern.**



Mit der **Erststimme** wählen Sie unseren Direktkandidaten

Dr. MAX LEHMER.

Die **Zweitstimme** entscheidet darüber, wie viele Sitze eine Partei im Deutschen Bundestag bekommt. Je mehr Zweitstimmen die **CSU** erhält, desto stärker ist **Bayern im Bundestag** vertreten.

Zwei, die zusammengehören:
**Erst- und
Zweitstimme
CSU.**

**Gehen Sie am 27. September
zur Bundestagswahl –
für ein starkes Bayern in Berlin!**



**Nutzen Sie die
Briefwahl!**

Aktion: „Mein schönstes Gartenfoto.“

Ihr Garten steht in voller Pracht. Egal ob Obst-, Gemüse-Kräuter- oder Blumenbeet. Fotografieren Sie Ihren Garten oder auch nur Ihre Lieblingsrose (mit der besten Auflösung Ihrer Kamera) oder rufen Sie uns an. Wir kommen vorbei und machen Ihr schönstes Gartenfoto. Tel. Klaudia Linner: (-8105). Für alle Teilnehmer gibt es ein Geschenk.

Krokusse zur Ortsverschönerung

Sind Sie bereit einen kleinen Beitrag zu leisten um Isen zu verschönern? Wir suchen noch Helfer die uns am Samstag 10. od. 17. Okt. (je nach Wetterlage) beim Pflanzen von Krokus-Zwiebeln am Maibaum, Verkehrsdreieck bei der Bäckerei Sattler und beim Kotlenga-Stein unterstützen. Wir treffen uns um 13 Uhr beim Maibaum wenn möglich mit Setzholz, Handschaufel od. Lochstecher. Für Verpflegung ist gesorgt. Wir bedanken uns jetzt schon für die Mithilfe.

Arbeitskreis Heimatpflege und Kultur

Nachruf auf Max Stein

(geb. am 15. April 1933, gest. am 23. August 2009)

Der „Arbeitskreis für Heimatpflege und Kultur“ trauert um Herrn Max Stein, der am 23. 8. nach längerer Krankheit im Alter von 76 Jahren verstorben ist.

Neben seinen Hobbys (Fotografieren, Filmen, Eisenbahn, Briefmarken) widmete sich Max Stein intensiv der Heimatgeschichte von Isen und Umgebung. Für die Ortschronik „Isen 550 Jahre Markt“ von 1984 verfasste er mehrere Beiträge, als 1998 unser Arbeitskreis ins Leben gerufen wurde, gehörte er zu den Mitgliedern.

Zu den Öffnungszeiten im Heimatmuseum stand er jederzeit als Aufsicht zur Verfügung, er war immer pünktlich und zuverlässig, zu zahlreichen Exponaten wußte er eine Geschichte oder Anekdote zu erzählen, er kannte die Hintergründe und konnte Verbindungen herstellen.

Als für Sonderausstellungen im Heimatmuseum Archiv-Recherchen in München notwendig waren, bildete er mit der Kunsthistorikerin Frau Dr. Karin Berg, die uns dabei unterstützte, ein eingespieltes Team; manch neuen Aspekt konnten sie dabei entdecken und interessante Details zu Tage fördern.

Seit ein paar Jahren machte ihm eine Krankheit zunehmend zu schaffen und er war an den regelmäßigen Treffen unseres Arbeitskreises verhindert. Glücklicherweise stand der Max immer für Auskünfte zur Verfügung, so dass er dank seines enormen Wissens uns bei mancherlei Anfragen weiterhelfen konnte.

Max Stein hat leider von seinen heimatgeschichtlichen Forschungen, bei denen er häufig mit Zeno Pfest uneins war, nichts veröffentlicht, einen Artikel aus seiner Feder hier im Isener Marktbote wird man vergeblich suchen. Isen verliert mit ihm einen exzellenten Kenner seiner Geschichte, die von ihm hinterlassene Lücke wird schwierig zu schließen sein.

Franz Wenhardt



TERMINKALENDER

- 18. Sept. Sportschützen Isen: Anfangsschießen
SG Eschbaum: Mitgliederversammlung
- 19. Sept. NBH-Helfertreffen
- 20. Sept. FSG Isen: Steckerlischessen
Kolping: Diözesanwallfahrt nach Birkenstein
- 22. Sept. PGR Isen: Vortrag im Pfarrheim
- 26. Sept. SG Eschbaum: 3. Sommerbiathlon
Krieger-/Soldatenv. Pemmering: Vereinsausflug
- 27. Sept. OVV-Gartlermarkt Mehrzweckhalle Grottenau
Bundestagswahl
Kinder- und Krankengottesdienst in Isen
- 30. Sept. Lebensfreude: Nordic Walking Kurs
- 1. Okt. BRK Isen: Bereitschaftsabend im Freizeitheim
OVV-Fotoaktion: „Mein schönstes Gartenfoto“
- 3. Okt. Lebensfreude: Wanderung durchs obere Isental
- 4. Okt. Lebensfreude: Teichwanderung im Isener Forst
- 6. Okt. Firmgruppenleitertreffen im Pfarrheim
- 8. Okt. Isener Marktbote: Anzeigenannahmeschluß
- 9. Okt. SG Eschbaum: Anfangsschießen

- 9. Okt. „Freischützen“ Pemmering: 1. Schießabend
- 10. Okt. TSV Isen: Volleyball-Jubiläumsturnier
Sportschützen Isen: Weinfest im Vereinsheim
Lebensfreude: Entspannungswanderung
Bierfuizl: Die Gefälschten Polnischen Papiere
- 11. Okt. NBH-Filmnachmittag
„Freischützen“ Pemmering: Schützenjahrtag
- 15. Okt. Der Isener Marktbote liegt heute im Briefkasten
FSG Isen: Historisches Zimmerstutzenschießen
Elternabend zur Firmung im Pfarrheim
- 16. Okt. FSG Isen: Historisches Zimmerstutzenschießen
Einweihung der Kinderkrippe in Lengdorf
- 17. Okt. Hubertusschützen Weiher: Weinfest
FSG Isen: Hist. Zimmerstutzen- u. Kirchweihsch.
- 18. Okt. FSG Isen: Preisverleih und Königsproklamation
Lebensfreude: St. Wolfgang Jakobsweg
Eschbaum: Kirchweihfest mit „Kirtahutsch'n“
- 20. Okt. 1. Treffen der Firmbewerber in Pemmering
- 21. Okt. 1. Treffen der Firmbewerber in Lengdorf
- 22. Okt. 1. Treffen der Firmbewerber in Isen
- 23. Okt. Klement-Saal Isen: „Kabarest“
Fest für PGR und KV
- 24. Okt. KSV Pemmering: Kesselfleischessen b. Pointner
Klassentreffen Jahrgang 1941 – 1950 Burgrain
Lebensfreude: Wohlfühlmorgen und Wanderung
- 25. Okt. Allerseelenmarkt in Isen
Pfarrversammlung in Lengdorf
Kolpingsfamilie Isen: Spielenachmittag
Kindergottesdienst in Isen
- 26. Okt. VdK: Haussammlung (bis 15. 11. 09)
- 30. Okt. FSG Isen: Anfangsschießen LG/LP
- 31. Okt. FSG Isen: Anfangsschießen Zist
SG Eschbaum: Watterturnier
- 2. Nov. Beginn Herbstferien
- 3. Nov. Hubertusmesse in Burgrain
- 5. Nov. BRK Isen: Bereitschaftsabend im Freizeitheim
- 7. Nov. Ende Herbstferien
Minghartinger Bühne: Theater bei Scharl/Thann
- 8. Nov. Pfarrversammlung in Isen
- 13. Nov. Minghartinger Bühne: Theater bei Scharl/Thann
- 14. Nov. Minghartinger Bühne: Theater bei Scharl/Thann
- 15. Nov. Bücherei St. Zeno Isen: Tag der offenen Tür
- 17. Nov. Kolpingsfamilie Isen: „Exotische Früchte“
Elternabend zur Erstkommunion im Pfarrheim
- 18. Nov. OVV-Hauptversammlung im Gasthof Klement
- 20. Nov. Klement-Saal Isen: Stephan Zinner
Minghartinger Bühne: Theater bei Scharl/Thann
- 21. Nov. OVV-Kinder: Weihnachtsbasteln i. d. Volksschule
Minghartinger Bühne: Theater bei Scharl/Thann
- 22. Nov. Pfarrversammlung in Pemmering
Bischof Arn-Festkonzert in Lengdorf
- 28. Nov. Theaterverein Isen: Märchen im Klementsaal
Weihnachtsmarkt in Lengdorf
Kolpingsfamilie Isen: Gedenkgottesdienst
- 29. Nov. Theaterverein Isen: Märchen im Klementsaal
Weihnachtsmarkt in Lengdorf
Kindergottesdienst in Isen
- 3. Dez. BRK Isen: Bereitschaftsabend im Freizeitheim
- 4. Dez. Kirchenpatrozinium in Thann
- 5. Dez. Sportschützen Isen: Christbaumversteigerung
MSC: Nikolausfeier beim Klement
Theaterverein Isen: Märchen im Klementsaal
Kolpingsfamilie Isen: Nikolausaktion
- 6. Dez. Nikolausmarkt in Isen
Theaterverein Isen: Märchen im Klementsaal
Kolpingsfamilie Isen: Nikolausaktion
- 8. Dez. Landfrauentag in Lengdorf
- 12. Dez. Klement-Saal: Weihnachtliches „Lichterfest“
- 13. Dez. Klement-Saal: Weihnachtliches „Lichterfest“
Gottesdienst der Firmjugend in Isen
Adventsingen in Pemmering
- 15. Dez. Pemmering: Adventlicher Bußgottesdienst
- 16. Dez. Lengdorf: Adventlicher Bußgottesdienst
- 17. Dez. Festchor und Liedertafel: Weihnachtsfeier
Isen: Adventlicher Bußgottesdienst
- 18. Dez. Sportschützen Isen: Weihnachtsfeier
- 19. Dez. SG Eschbaum: Christbaumversteigerung
- 20. Dez. VDK Weihnachtsfeier
- 24. Dez. Beginn Weihnachtsferien
- 27. Dez. Festchor und Liedertafel: Weihnachtskonzert

Weitere Termine können Sie im Internet als PDF-Datei abrufen unter:

www.isen-termine.de



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Mit dem Schulanfang beginnt der sogenannte "Ernst des Lebens". Damit der Anfang leichter fällt, haben wir nützliche Informationen und eine kleine Überraschung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Raiffeisen-Volksbank
Isen-Sempt eG**

